Ahnengalerie und Pottendorfer Altar

Galerie

Solution

Die Freilegung und Renovierung historischer Räumlichkeiten für Dauer- und Sonderausstellungen, sowie die Implementierung einer Ausstellungsarchitektur für etliche Exponate der Sammlung Esterházy in Burg Forchtenstein erfolgte ohne irreparable Eingriffe in die historische Substanz. Die historischen Räume wurden restauriert und in ihren ursprünglichen Zustand gebracht.

Die modulare Konzeptionierung der Vitrinen ermöglicht maximale Flexibilität für die Realisierung verschiedenster Ausstellungsvaritionen.

Ein durchgängiges Lichtkonzept sorgt für eine ausgewogene Lichtsituation, eine Lichtdecke beleuchtet die Räume und Ausstellungsobjekte angemessen und schattenfrei.

Design

Die Spezialvitrinen, in welchen die wertvollen Stücke der Ausstellung präsentiert werden, sind so reduziert als möglich und rücken durch ihren zurückhaltenden, schwebenden Charakter die Ausstellungsinhalte in den Vordergrund. Sie entsprechen dem neuesten Stand der Technik, sorgen für ideale Klimaverhältnisse im Inneren und sind staubsicher verarbeitet.

Eine Besonderheit sind die gänzlich in entspiegeltem Glas gehaltenen Einbauten und die hochwertig brünierten Stahlsockel der Vitrinen. Damit finden die wertvollen Kunstkammerstücke einen würdigen Rahmen, der es zulässt, kleinste Details in ausgewogenem Licht zu betrachten.

Info

Kategorie
Museum/Ausstellung

Ort
Forchtenstein

Auftraggeber
F. E. Familien-Privatstiftung Eisenstadt

Zeitraum
2004–2006

Art
direkt

Status
realisiert

Technik
Podest Pottendorfer Altar: Behruz Heschmat

Details
Nutzfläche Dauerausstellung: ca. 400m²
Sonderausstellung: ca. 200m²
Shop: ca. 45m²

Copyright
driendl*architects ZT GmbH